



Peppige Musik und farbenprächtige Outfits: Die kleinen und großen Akteure des Musicals »Lovestation« begeisterten ihr Publikum und heimsten satten Applaus ein.

FOTOS: REISNER

## Faszination Tanz: Das Musical »Lovestation« begeisterte 1 000 Zuschauer

REUTLINGEN. Peppige Musik, schrille Outfits und eine mitreißende Choreographie: Am Ende des Musicals Lovestation hielt es die Zuschauer in der ausverkauften Friedrich-List-Halle nicht mehr auf ihren Sitzen. Als alle Tänzer zum Grande Finale auf der Bühne standen und ins Publikum winkten, brandete stürmischer Applaus auf. »Begeistert«, »faszinie-

rend«: Die Choreografin und Tanzpädagogin Sibylle Rutsch konnte sich vor Komplimenten über die Leistung ihrer 170 Aktiven des Tanzstudios Dance-Art im Alter von vier bis vierzig Jahren gar nicht mehr retten.

In zwei Vorstellungen sahen rund eintausend Zuschauer das Spektakel. Anderthalb Stunden brannten sie ein Feuer-

werk an Tanz und Gesang nieder. Ragtime, Riverdance, Stomp, Jazz und Hip-Hop: Viele verschiedene Tanz- und Musikrichtungen waren in dem anderthalb Stunden dauernden Stück vertreten, das in einer U-Bahn-Station namens Lovestation spielt. Das Musical erzählt, was dort im Laufe eines Tages passiert und wer sich dort begegnet: Schüler, Kinder,

Gangster, Polizisten. Die ganze Bandbreite des Lebens bildete Sibylle Rutsch in ihrem selbst entworfenen Stück ab. Rund 300 Kostüme hat sie dabei entworfen, das Bühnenbild gestaltet, choreografiert und selbst das Tanzbein geschwungen. »Jetzt brauch' ich erstmal eine Pause«, seufzte die Pfullingerin am Ende glücklich. (diet)